



U.S. Gold Corp. meldet Update 2017 für Projekt Copper King

- Explorations- und Genehmigungsprogramme 2017 im Gange

- Historische PEA weist darauf hin, dass Copper King Netto-Cashflow von 273,7 Mio. \$ generieren könnte
- Kürzlich abgeschlossene geophysikalische Untersuchung verdeutlicht zusätzliches Explorationspotenzial

Elko (Nevada), 26. Juli 2017. U.S. Gold Corp. (NASDAQ: USAU– http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=297679) freut sich, ein allgemeines Update für sein Konzessionsgebiet Copper King im Bergbaugebiet Silver Crown im Südosten von Wyoming, etwa 20 Meilen westlich der Stadt Cheyenne am südöstlichen Rand des Laramie Range gelegen, bereitzustellen. Das Konzessionsgebiet ist etwa 1.120 Acres groß und umfasst zwei Abbaukonzessionen des Bundesstaats Wyoming, die S½ Section 25, NE¼ Section 35 (Pacht Nr. 0-40858) sowie die gesamte Section 36 (Pacht Nr. 0-40828), T14N, R70W, 6th PM in Laramie County (Wyoming) beherbergen.

Höhepunkte der Investitionen

- Eine Zusammenfassung des Basisfalls der historischen vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung (*Preliminary Economic Assessment*, die „PEA“) weist darauf hin, dass Copper King einen Netto-Cashflow von 273,7 Millionen Dollar generieren wird und einen Kapitalwert von 159,5 Millionen Dollar aufweist.*
- Das Projekt Copper King befindet sich an einem idealen geopolitischen Standort im bergbaufreundlichen Wyoming. Dieser Bundesstaat hat U.S. Gold bei dessen Bestreben, das Projekt weiterzuentwickeln, enorm unterstützt.
- Historische Berichte weisen auf das Potenzial für eine Erweiterung des Projekts über seine aktuellen Grenzen hinaus hin.
- Eine Untersuchung vom Juni 2017 weist auf eine offensichtliche nordwestliche Erweiterung hin, die U.S. Gold Corp. als erstklassiges zusätzliches Explorationsziel erachtet.
- U.S. Gold Corp. führt detaillierte geophysikalische Studien durch, um das nordwestliche Erweiterungsziel zu bestätigen. Im Anschluss daran beabsichtigt das Unternehmen, Bohrziele zu entwickeln, gefolgt von einem Explorationsbohrprogramm, das voraussichtlich im Herbst 2017 beginnen wird.

* Unter Annahme eines Au-Preises von 1.100 \$/oz, eines Cu-Preises von 3,00 \$/lb und eines Diskontsatzes von 5 %

Historischer Überblick

Ende der 1880er und Anfang der 1900er Jahre wurden im Konzessionsgebiet Copper King eingeschränkte Explorations- und Abbauarbeiten durchgeführt. Bei einem nunmehr unzugänglichen,

160 Fuß tiefen Schacht mit zwei Ebenen an Querschlägen wurden Berichten zufolge etwa 300 Tonnen Material produziert. Im gesamten Konzessionsgebiet sind einige wenige kleinere Stollen und Schürfruben ohne bedeutsame Produktion verstreut.

Seit 1938 wurden bei Copper King mindestens neun historische (vor Strathmore) Bohrprogramme von mindestens sieben Unternehmen und dem US-amerikanischen Bergbauamt (*U.S. Bureau of Mines*, das „USBM“) durchgeführt. Die aktuelle Projektdatenbank umfasst 91 Bohrlöcher auf insgesamt 37.500 Fuß, die gebohrt worden waren, bevor U.S. Gold das Konzessionsgebiet erworben hat. Alle bis auf sechs dieser Bohrlöcher befinden sich innerhalb des aktuellen Ressourcengebiets. Andere von früheren Unternehmen bei Copper King durchgeführte Arbeiten beinhalteten Boden- und aeromagnetische Untersuchungen sowie induzierte Polarisierungs- („IP“)-Untersuchungen, geochemische Probenahmen, geologische Kartierungen und eine Reihe metallurgischer Studien.

Wyoming Gold führte in den Jahren 2007 und 2008 ein Explorationsbohrprogramm durch. Es wurden 35 Diamantkernbohrlöcher auf insgesamt 25.500 Fuß gebohrt. Das Hauptaugenmerk dieser Arbeiten war darauf gerichtet, den im Rahmen früherer Bohrprogramme beschriebenen mineralisierten Körper zu bestätigen und möglicherweise zu erweitern, die geologische und geochemische Datenbank zu erweitern, um ein aktuelles geologisches Modell und eine Ressourcenschätzung zu erstellen, und Material für weitere metallurgische Untersuchungen bereitzustellen. Die Analysedatenbank von Copper King enthält 8.357 Gold- und 8.225 Kupferanalyseergebnisse von etwa 120 Bohrlöchern. Im Auftrag von früheren Betreibern haben mindestens zehn verschiedene Organisationen oder Einzelpersonen zwischen 1973 und 2009 metallurgische Studien über die Gold-Kupfer-Mineralisierung durchgeführt. Man kam zum Ergebnis, dass das Verfahren mit dem höchsten Potenzial für das Erzielen guter Gold- und Kupfergewinnungsraten wahrscheinlich die Flotation wäre, gefolgt von einer Cyanidation der Flotationsberge.

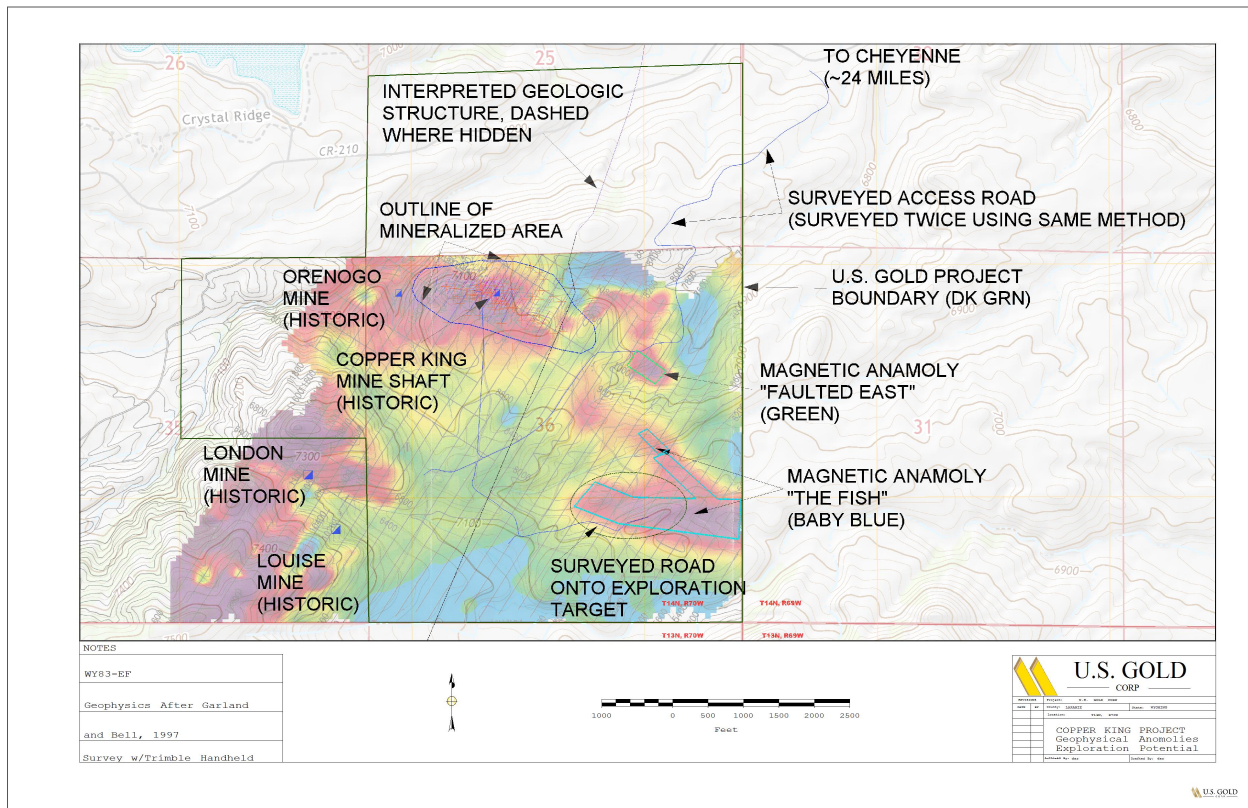
Laut einem aktualisierten technischen Bericht (*Technical Report*) vom 24. August 2012, der von Mine Development Associates („MDA“) gemäß *National Instrument 43-101* erstellt wurde, enthält das Projekt Copper King 59,75 Millionen Tonnen an gemessenen und angezeigten Mineralressourcen mit Durchschnittsgehalten von 0,015 Unzen Gold pro Tonne und 0,187 Prozent Kupfer (etwa 926.000 Unzen Gold und 223 Millionen Pfund Kupfer). Das Projekt Copper King enthält außerdem etwa 15,62 Millionen Tonnen an abgeleiteten Mineralressourcen mit Durchschnittsgehalten von 0,011 Unzen Gold pro Tonne und 0,20 Prozent Kupfer (174.000 Unzen Gold und 63 Millionen Pfund Kupfer). Laut der Zusammenfassung des Basisfalls der wirtschaftlichen Ergebnisse vor Steuerabzug von Copper King gemäß *National Instrument 43-101* wird das Projekt Copper King unter Annahme eines Goldpreises von 1.100 Dollar pro Unze und eines Kupferpreises von 3,00 Dollar pro Pfund einen Netto-Cashflow von 273,7 Millionen Dollar generieren und weist unter Anwendung eines Diskontsatzes von fünf Prozent einen Kapitalwert von 159,5 Millionen Dollar auf. Das Projekt Copper King befindet sich außerdem an einem idealen geopolitischen Standort im bergbaufreundlichen Wyoming, das auch zahlreiche erfahrene Arbeitskräfte beherbergt.

Geologie

Das Projekt Copper King liegt oberhalb von Gestein aus dem Proterozoikum, aus dem das südliche Ende des Kerns aus dem Präkambrium des Laramie Range besteht. Metavulkanisches und metasedimentäres Gestein mit einem Metamorphismus mit Amphibolitgehalt wird vom etwa 1,4 Milliarden Jahre alten Sherman Granite und damit in Zusammenhang stehenden felsischem Gestein durchdrungen. Innerhalb des Projektgebiets wird blättriger Granodiorit von aplitischen Quarzmonzonit-Erdwallen, dünnen mafischen Erdwallen und jüngeren Pegmatit-Erdwallen durchdrungen. Scherzonen mit kataklastischer Folierung, die N60°E bis N60°W verlaufen, kommen im südlichen Teil des Gebiets Silver Crown vor, auch bei Copper King. Der Granodiorit weist für gewöhnlich eine Kaliumanreicherung auf, insbesondere in der Nähe von Kontakten mit Quarzmonzonit. Die Kupfer- und Goldmineralisierung kommt vorwiegend in nicht blättrigem bis mylonitischem Granodiorit vor. Die Mineralisierung steht mit einer N60°W verlaufenden Scherzone sowie mit disseminierten *Stockwork*-Gold-Kupfer-Lagerstätten im Intrusionsgestein in Zusammenhang. Manche Autoren haben sie als porphyrische Gold-Kupfer-Lagerstätte aus dem Proterozoikum kategorisiert. Die hydrothermale Alteration befindet sich auf einer rückläufigen Grünschieferalteration und beinhaltet eine zentrale Verkieselungszone, gefolgt von einer äußeren Kaliumzone, die von einer propylitischen Alteration umgeben ist. Eine hochgradigere Mineralisierung kommt in einem zentralen Kern eines dünnen Quarzerzganges und einer *Stockwork*-Mineralisierung vor, die von einer Zone mit niedriggradiger disseminierter Mineralisierung umgeben ist. Disseminierte Sulfide und natives Kupfer mit *Stockwork*-Malachit und Kieselkupfer kommen an der Oberfläche vor, während Chalkopyrit, Pyrit, geringe Mengen Bornit, primärer Kupferglanz, Pyrrhotit und natives Kupfer in der Tiefe vorkommen. Gold kommt als freies Gold vor.

Explorationsprogramm 2017

Im Konzessionsgebiet Copper King wurden mehrere historische geophysikalische Techniken versucht. U.S. Gold Corp. verfügt über die historischen Daten, einschließlich einer im Jahr 1997 durchgeführten Magnet-Bodenuntersuchung. Die bekannte Lagerstättenmineralisierung steht in direktem Zusammenhang mit einer starken magnetischen Anomalie mit über 400 nT. Historische Bohrungen haben bestätigt, dass die Anomalie durch Magnetit entstanden ist, was auch mit der bekannten Mineralisierung übereinstimmt. Historische Berichte kamen zum Ergebnis, dass zwei weitere Anomalien weiter östlich und südöstlich eine ähnliche Beschaffenheit aufweisen wie jene, die mit der Mineralisierung in Zusammenhang steht, und identifizieren diese als Explorationsziele. Es ist unklar, ob diese in der Vergangenheit jemals mittels Bohrungen erprobt wurden.



U.S. Gold Corp. beauftragte Jim Wright von Wright Geophysics mit der Durchführung einer Magnet-Bodenuntersuchung, die im Juni 2017 abgeschlossen wurde. Eine vollständige Kopie des soeben erstellten Berichts finden Sie hier:

http://c.eqcdn.com/usgoldcorp/files/docs/COPPER_KING_GMAG_2017.pdf

Die neuen Daten stimmen weitestgehend mit den früheren Arbeiten von Garland (1997) überein. Die aktuelle Untersuchung ist jedoch detaillierter (50-Meter-Linien) und umfassender. Außerdem liegen die Daten in digitaler Form vor, was im Gegensatz zum bloßen Bild der gesamten Feldkarte der 1997 durchgeführten Garland-Untersuchung die Berechnung von Nebenprodukten ermöglicht.

Die Magnet-Bodenuntersuchung stimmt mit früheren magnetischen Arbeiten überein und definiert ein komplexes lithologisches/strukturelles Umfeld mit zwei größeren Verwerfungsreihen. Die Nord-Süd-Reihe ist ein bedeutsames Merkmal, das mit dem östlichen Bereich vor den Laramie Mountains in Zusammenhang steht. Zahlreiche magnetische Anomalien mit ähnlicher Beschaffenheit wie jener der magnetischen Resonanz der Copper-King-Mineralisierung werden von den Strukturen versetzt. Eine offensichtliche nordwestliche Erweiterung der magnetischen Resonanz bei der Mine Copper King scheint nicht erkundet worden zu sein. Diese wird als erstklassiges Explorationsziel angesehen.

Die ausstehende induzierte Polarisierungs- („IP“)-Untersuchung soll zu einem späteren Zeitpunkt in diesem Sommer durchgeführt werden. Außerdem wird eine vollständige Zusammenstellung der historischen Bohrungen durchgeführt werden. Diese Zusammenstellung ist wichtig, um das

nordwestliche Erweiterungsziel zu verifizieren. Nach dem Abschluss und der Interpretation der detaillierten geophysikalischen Studien plant U.S. Gold Corp., Bohrziele zu entwickeln. Es ist davon auszugehen, dass im Herbst 2017 ein moderates Explorationsprogramm beginnen wird. Weitere Details werden bekannt gegeben, sobald das Programm erweitert wird.

Genehmigungen

Neil Whitmer, *Operations Manager* von U.S. Gold Corp., leitet den allgemeinen Genehmigungsprozess für Copper King. Neil arbeitet bei der Weiterentwicklung des Projekts in Richtung einer späteren Produktionsgenehmigung eng mit den lokalen Aufsichtsbehörden zusammen. Die Copper-King-Schürfrechte befinden sich auf Land des Bundesstaats Wyoming und die bundesstaatlichen Behörden in Cheyenne haben das Bestreben von U.S. Gold Corp., das Projekt weiterzuentwickeln, enorm unterstützt. Der Bundesstaat Wyoming besitzt bei diesem Projekt eine NSR-Lizenzgebühr in Höhe von fünf Prozent.

Über US Gold Corp.

US Gold Corp. ist ein börsennotiertes Goldexplorations- und -erschließungsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf die Goldexploration gerichtet ist. US Gold Corp. verfügt über ein Portfolio an Erschließungs- und Explorationskonzessionsgebieten. Copper King befindet sich im Südosten von Wyoming und wurde im Jahr 2012 im Auftrag von Strathmore Minerals Corporation einer historischen vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung (*Preliminary Economic Assessment*) durch Mine Development Associates unterzogen. Keystone und Gold Bar North sind Explorationskonzessionsgebiete im Cortez Trend in Nevada, die von Dave Mathewson identifiziert und konsolidiert wurden. Weitere Informationen über US Gold Corp. erhalten Sie unter www.usgoldcorp.gold.

Dataram ist ein unabhängiger Hersteller von Speicherprodukten und ein Anbieter von leistungsstarken Lösungen, die die Leistung von Servern, Arbeitsstationen, PCs und Laptops, die von führenden Herstellern wie Dell, Cisco, Fujitsu, HP, IBM, Lenovo und Oracle verkauft werden, steigern und deren Lebensdauer verlängern. Die Speicherprodukte und -lösungen von Dataram werden weltweit an Erstausrüster, Vertriebshändler, wertschöpfende Wiederverkäufer und Endverbraucher verkauft. Außerdem produziert und vermarktet Dataram eine Produktreihe an von Intel genehmigten Speicherprodukten für den Verkauf an Hersteller und Monteure von integrierter und Originalausrüstung. 70 *Fortune-100*-Unternehmen werden von Dataram beliefert. Das im Jahr 1967 gegründete Unternehmen ist ein Hersteller mit Sitz in den USA, der in den USA, Europa und Asien präsent ist. Weitere Informationen über Dataram erhalten Sie unter www.dataram.com.

Safe Harbor-Erklärung

Die in dieser Pressemitteilung angegebenen Informationen könnten zukunftsgerichtete Aussagen hinsichtlich zukünftiger Ereignisse enthalten, wie etwa hinsichtlich des Explorationserfolgs von US Gold Corp., der Entwicklung neuer Dataram-Produkte, der Preisbestimmung und der Verfügbarkeit von Rohstoffen oder der zukünftigen finanziellen Performance des Unternehmens. Die tatsächlichen Ergebnisse könnten sich erheblich von solchen Prognosen unterscheiden und unterliegen bestimmten Risiken, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Risiken infolge von Änderungen des Goldpreises und des Kostenaufwandes in der Bergbaubranche, Speicherchips, Änderungen bei der Nachfrage nach Speichersystemen, eines erhöhten Wettbewerbs in der Branche der Speichersysteme, Stornierungen von Bestellungen, Verzögerungen bei der Entwicklung und Kommerzialisierung neuer Produkte, Risiken in Zusammenhang mit Junior-Unternehmen, die Explorationsarbeiten durchführen und US Gold Corp. Konkurrenz machen könnten, sowie andere Risikofaktoren hinsichtlich US Gold, die im jüngsten jährlichen Geschäftsbericht (Annual Report) in Formular (Form) 10-K, im vierteljährlichen Geschäftsbericht in Formular (Form) 10-Q und im aktuellen Geschäftsbericht im Formular (Form) 8-K vom 13. Juni 2017 enthalten sind,

die bei der Securities and Exchange Commission eingereicht wurden und unter www.sec.gov abgerufen werden können. Diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den aktuellen Erwartungen und Annahmen des Unternehmens hinsichtlich zukünftiger Ereignisse. Obwohl das Management diese Erwartungen und Annahmen für vernünftig hält, unterliegen sie naturgemäß beträchtlichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen, behördlichen und anderen Risiken, Eventualitäten und Ungewissheiten, die größtenteils schwer vorherzusehen sind und außerhalb des Einflussbereichs des Unternehmens liegen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Warnhinweis für US-Investoren hinsichtlich Mineralressourcen

Auf dieser Website könnten bestimmte Begriffe verwendet werden, wie etwa „gemessene“, „angezeigte“ oder „abgeleitete“ Mineralressourcen, die gemäß den Richtlinien des Canadian Institute of Metallurgy definiert werden und weitestgehend eingehalten wurden, um Canadian National Instrument 43-101-- Standards of Disclosure for Mineral Projects („NI 43-101“) zu entsprechen. Wir weisen US-Investoren darauf hin, dass diese Begriffe von der United States Securities and Exchange Commission (die „SEC“) nicht anerkannt werden. Die Schätzung von gemessenen und angezeigten Ressourcen weist hinsichtlich deren Existenz und wirtschaftlicher Machbarkeit eine größere Ungewissheit auf als die Schätzung von geprüften und wahrscheinlichen Reserven gemäß den Veröffentlichungsbestimmungen der SEC. Gemäß den US-Bestimmungen kann eine Mineralisierung möglicherweise nicht als „Reserve“ klassifiziert werden, sofern nicht ermittelt wurde, dass die Mineralisierung zum Zeitpunkt der Reservenermittlung wirtschaftlich und rechtlich produziert oder abgebaut werden könnte. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven darstellen, ergaben keine wirtschaftliche Machbarkeit. US-Investoren dürfen nicht annehmen, dass gemessene oder angezeigte Mineralressourcen zu Reserven gemacht werden können. Abgeleitete Mineralressourcen bergen zahlreiche Ungewissheiten hinsichtlich ihrer Existenz sowie ihrer wirtschaftlichen und rechtlichen Machbarkeit in sich. Es darf nicht angenommen werden, dass alle abgeleiteten Mineralressourcen, oder Teile davon, existieren oder wirtschaftlich oder rechtlich abbaubar sind. Gemäß den kanadischen Bestimmungen stellen Schätzungen von „abgeleiteten Mineralressourcen“ nicht die Grundlage für Machbarkeits-, vorläufige Machbarkeits- oder andere wirtschaftliche Studien dar, ausgenommen in vorgeschriebenen Fällen, wie etwa bei einer vorläufigen wirtschaftlichen Bewertung unter bestimmten Umständen. Der Hinweis „enthaltene Unzen“ in einer Ressource ist gemäß den kanadischen Bestimmungen zulässig. Die SEC erlaubt es Emittenten normalerweise jedoch nur über Mineralisierungen zu berichten, die keine „Reserven“ gemäß den SEC-Standards darstellen, da Tonnagen und Gehalte ohne Bezug auf Maßeinheiten angegeben werden.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Investor-Relations-Abteilung von US Gold Corp.:

+1 800 557 4550

ir@usgoldcorp.gold

www.usgoldcorp.gold

In Europa:

Swiss Resource Capital AG – Jochen Staiger

info@resource-capital.ch - www.resource-capital.ch

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com , www.sec.gov , www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!